

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 87

PDF erstellt am: **26.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die ainspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 6.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.  
Handeleregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Bilanzen Bilans. Bilanci.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Prohibitions d'exportation.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

#### Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

#### Kt. Zürich

#### Konkursamt Fluntern-Zürich

(1107<sup>a</sup>)

#### Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des am 26. Februar 1950 gestorbenen

Civelli Alphons,

geb. 1904, von Egg (Zürich), Vertretungen von Textilwaren aller Art, Bahnhofstrasse 84, Zürich 1, Wohnung: Hadlaubstrasse 139, Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 4. April 1950.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. April 1950, 15 Uhr, im Restaurant «alter Löwe», Universitätsstrasse 111, Zürich 6.

Eingabefrist: bis 15. Mai 1950.

#### Kt. Bern

#### Konkursamt Bern

(1108)

Gemeinschuldnerin: Firma Textila, Frau Rosa Siegenthaler, Pappelweg 43 in Bern.

Datum der Eröffnung: 20. März 1950.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 5. Mai 1950.

#### Kt. Luzern

#### Konkursamt Kriens-Malters, Malters

(1109)

Gemeinschuldner: Burri Josef, «VENTUMAG», Malters.

Datum der Konkurseröffnung zufolge Wechselbetreibung: 18. März 1950, um 9 Uhr.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Eingabefrist: bis 5. Mai 1950.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche innert der Eingabefrist nicht schriftlich opponieren, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zum Freihandverkauf einzelner Aktiven ermächtigen. Diese Ermächtigung umfasst auch die Vollmacht zur vorzeitigen Rückgabe von Drittmannsgut nach Art. 51 KV.

#### Ct. de Fribourg

#### Office des faillites de la Sarine, Fribourg

(1110)

Faillie: Société en nom collectif Kappler Jean et Max, installations de chauffages centraux et sanitaires, à Fribourg, rue Louis-Chollet 12.

Date de l'ouverture de la faillite: 23 mars 1950.

Première assemblée des créanciers: vendredi 21 avril 1950, à 11 heures, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Délai pour les productions: 15 mai 1950.

#### Kt. Solothurn

#### Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach, Grenchen

(1111)

Gemeinschuldnerin: Solimex A.G. (Solimex S.A.) (Solimex Ltd.), Grenchen.

Datum der Konkurseröffnung: 29 März 1950.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 24. April 1950, um 15 Uhr, beim Konkursamt in Grenchen.

Eingabefrist: bis und mit 15. Mai 1950.

Die Eingaben sind Wert 29. März 1950 einzureichen.

#### Kt. Basel-Stadt

#### Konkursamt Basel-Stadt

(1112)

Gemeinschuldner: Stähelin Adolf, Inhaber der Firma «Ad. Stähelin», Perser- und Orientteppiche, St. Albanvorstadt 33, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 24. März 1950.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: bis und mit 5. Mai 1950.

#### Kt. Basel-Stadt

#### Konkursamt Basel-Stadt

(1128)

Gemeinschuldnerin: Occasions A.G., Handel mit Möbeln, Antiquitäten usw., Rümelinbachweg 18, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 31. März 1950.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 26. April 1950, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: bis und mit 15. Mai 1950.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 26. April 1950, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

#### Ct. de Vaud

#### Office des faillites, Montreux

(1113)

#### Production des servitudes

Failli: Gay Raymond, matériaux de construction, domicilié à Territet.

Propriétaire d'immeubles à Aigle et à Massongex (Valais).

Délai pour l'indication des servitudes: 25 avril 1950.

#### Ct. de Genève

#### Office des faillites, Genève

(1129)

Faillie: Sarma S.A., commerce de vins, place du Port 2, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 23 mars 1950.

Première assemblée des créanciers: mardi 25 avril 1950, à 10 heures, salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.

Délai pour les productions: 15 mai 1950.

#### Kt. Zürich

#### Konkursamt Zürich-Altstadt

(997<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Atlas Briefmarken A.G., Handel mit Briefmarken, in Zürich 1, Bahnhofstrasse 74.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Februar 1950.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 21. April 1950.

# Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

## Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1114<sup>2</sup>)

Ueber die Firma Cliff A.-G., Import und Export von und Handel mit Waren aller Art, insbesondere Lebensmitteln und Textilien, mit Sitz in Zürich 8, Ceresstrasse 1, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. Dezember 1949 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters vom 6. April 1950 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 25. April 1950 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vor-schuss von vorläufig Fr. 800 (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

## Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1115)

Gemeinschuldner: Firma Eiwaco, Wächter Fritz, in Zürich, mit Wohnsitz Langmauerstrasse 43, Zürich 6, Import und Export von Textilien und Maschinen, Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte und Handel en gros mit Uhren.

Datum der Konkurseröffnung: 29. März 1950.

Datum der Einstellung: 6. April 1950.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 25. April 1950 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vor-schuss von Fr. 600 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

## Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

## Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1116) Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Schmidli Werner, Berufskleider, Badenerstrasse 79, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von dieser Bekanntmachung an mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden betreffend die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, 1. Abteilung, als Aufsichtsbehörde, einzureichen.

## Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1117<sup>2</sup>) Kollokationsplan und Inventaraufgabe

Im Konkurs über Maurer Hans, geb. 1892, von Schmiedrue (Aargau), Unternehmer, Obsthaldenstrasse 63, Zürich 11-Affoltern, Inhaber der Einzelfirma Hans Maurer, Maschinenfabrik, Zehntenhausstrasse Nr. 8, Zürich 11, Fabrikation von Werkzeugmaschinen und Apparaten, liegen Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an mittelst Klageschrift beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan und das Verzeichnis als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke bei der Aufsichtsbehörde (Bezirksgericht Zürich) einzureichen.

## Ct. de Neuchâtel Office des faillites, La Chaux-de-Fonds (1118)

Faillie: Houriet-Jaques Suzanne-Ida, Mme, titulaire de la raison « Art et Confort », tissus, rideaux, lustrerie, matières plastiques, rue Léopold-Robert 29, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation des créanciers est déposé à l'Office où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les 10 jours, soit jusqu'au 25 avril 1950, à défaut le dit état sera considéré comme accepté.

## Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1130) Modification d'état de collocation

Failli: Gargantini André, ex-entrepreneur de charpente et menuiserie, ci-devant bd. de la Cluse 63, actuellement rue de la Servette 86, Genève.

Délai pour intenter action: dix jours.

## Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1131) Modification d'état de collocation

Faillie: Jeker-Zepfel Elisabeth-Catherine, dame, administratrice, Les Hauts Crêts, Cologny-Genève.

Délai pour intenter action: dix jours.

## Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1132)

Failli: «Sélection du Livre», Troesch André, rue Massot 4 (dp) et Anières-Genève (a).

Délai pour intenter action: dix jours.

## Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

## Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1119)

Das Konkursverfahren über Oetiker Edith, Frau, geb. 1902, von Männedorf, früher Sonnenbergstrasse 9, Zürich 7, dato Talstrasse 27, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. April 1950 als geschlossen erklärt worden.

## Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1133)

Das Konkursverfahren über Seeger Josef, Kollektivgesellschaft der Firma Seeger & Erne «Serna», Weinberglistrasse 11, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvicepräsidenten II von Luzern-Stadt vom 12. April 1950 als geschlossen erklärt worden.

## Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1134)

La liquidation de la faillite de Bulgarelli Jacques, fourrures en gros, rue du Mont-de-Sion 6, Genève, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance en date du 28 mars 1950.

Sieur Bulgarelli a été déclaré inexcusable.

## Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

## Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1120)

Der unterm 15. Dezember 1949 über die Firma

Merian-Dental A.G.,

Vertrieb von und Handel mit zahnärztlichen und zahntechnischen Bedarfsartikeln usw., Leonhardsgraben 4, in Basel, eröffnete Konkurs ist zufolge Bestätigung eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Dreiergerichts vom 6. April 1950 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

## Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

## Kt. Bern Konkursamt Interlaken (1121) Einzige Steigerung

Im Konkursverfahren gegen die

Immobilien-gesellschaft Berghof A.G., Zug, wird gestützt auf Requisitionsauftrag des Konkursamtes Zug, Montag, den 22. Mai 1950, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Alpenrose», in Wilderswil, auf eine einmalige Steigerung gebracht:

Wilderswil Grundbuchblatt Nr. 799.

Eine Besetzung im Oberdorf, enthaltend:

- das unter Nr. 49 A für Fr. 99 600 brandversicherte Hotelgebäude, Hotel «Berghof» genannt;
- das unter Nr. 49 B für Fr. 4500 brandversicherte Waschhaus;
- die Gebäudeplätze, Umschwung und Anlagen, laut Grundbuch im Halte von 41,20 Aren.

Amtlicher Wert: Fr. 58 700.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 40 000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 8. Mai 1950 an im Bureau des Konkursamtes Interlaken zur Einsicht auf.

Interlaken, den 12. April 1950.

Konkursamt Interlaken: Brunner.

## Kt. Aargau Konkursamt Muri (1122)

### Konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung

Im summarischen Konkursverfahren über die

Fischzucht Muri A.G.,

Fischzucht und Forellenversandgeschäft, mit Sitz in Muri, gelangen Mittwoch, den 10. Mai 1950, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Wartegg», in Muri, die nachstehend aufgeführten Liegenschaften an einmalige öffentliche Steigerung:

|                                                                         |            |
|-------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1. Grundbuch Muri Nr. 359, Pl./Parz. 2/55:                              | Fr.        |
| 72,39 a Weiheranlagen, Willenmatten, Steuerschätzung                    | 2 600      |
| 2. Grundbuch Muri Nr. 1240, Pl./Parz. 4/115:                            |            |
| 137,82 a Gebäudeplatz, Garten und Weiheranlagen, Hasli, Steuerschätzung | 10 000     |
| Wohnhaus Nr. 238, bandversichert zu                                     | 30 000     |
| Autoremise, Fleischküche und Gerätelokal Nr. 239, brandversichert zu    | 11 300     |
| Bruthaus Nr. 439, brandversichert zu                                    | 2 800      |
| Magazin und Lagerraum Nr. 587, brandversichert zu                       | 18 400     |
| 3. Grundbuch Muri Nr. 1241, Pl./Parz. 4/110:                            |            |
| 7,12 a Bachdammgebiet, Hasli, Steuerschätzung                           | 100        |
| Gesamtsteuerschätzung                                                   | Fr. 75 200 |
| Konkursamtliche Gesamtschätzung                                         | Fr. 52 000 |

Zugehör (zu Grundbuch Muri Nr. 1240): gemäss Verzeichnis. Parteibewertung Fr. 17 689.

Konkursamtliche Schätzung der Zugehör: Fr. 6000.

Sämtliche 3 Grundstücke liegen im Gebiete der gegenwärtig anhängigen Güterregulierung.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 24. April bis 3. Mai 1950 beim Konkursamt Muri zur Einsichtnahme auf. Eine allfällige Anfechtung der Steigerungsbedingungen hat binnen der gleichen Frist beim Gerichtspräsidium Muri mittels Beschwerde zu erfolgen, ansonst sie in Rechtskraft erwachsen.

Muri, den 15. April 1950.

Konkursamt Muri.

## Ct. de Vaud Office des faillites, Bex (1127<sup>2</sup>)

Vente d'immeuble

### Maison d'habitation avec magasins et forge

Le lundi 15 mai 1950, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville, salle du 1<sup>er</sup> étage, à Bex, l'Office des faillites de cet arrondissement procédera à la vente aux enchères publiques, à tout prix, des immeubles provenant de la masse en faillite de Bavaud Francis, machines agricoles, à Bex, savoir:

Commune de Bex,

au lieu dit: «Au Cropt», bâtiments comprenant: habitation, magasins, garage, forge, couvert et jardin, le tout d'une superficie de 3 ares 17 ca.

Assurance incendie

Fr. 34 600

Estimation officielle et de l'office

Fr. 30 000

Les conditions de vente, la désignation cadastrale et l'état des charges seront à la disposition des intéressés dès le 1<sup>er</sup> mai 1950.

Bex, le 13 avril 1950.

Office des faillites de Bex: Gillard, prép.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Lausanne* (1135\*)  
**Vins — Porto — Vermouth**  
 Mardi 25 avril 1950, dès 14 heures dans les caves de la maison  
 Langrand J. & Cie,  
 vins en gros, chemin du Chêne 17, à Renens, l'Office des faillites vendra  
 aux enchères, au comptant, et par lots de 600 à 5000 litres environ 34 000  
 litres de vin, soit Bordeaux blanc et rouge, Algérie, Mascara, Château  
 Senailhac, Montagne, Muscat de Frontignan, porto, vermouth Comoz Cham-  
 béry, etc. Inventaire détaillé à l'office, Ile St-Pierre, Lausanne. Dégus-  
 tation sur place le matin de la vente entre 10 et 11 heures. Icha en plus  
 du prix de vente ou remise de la déclaration de grossiste.  
 Lausanne, 13 avril 1950. Le préposé: E. Pilet.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordati

### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine  
 Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre  
 Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-  
 walter einzulegen, unter der Androhung,  
 dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-  
 handlungen über den Nachlassvertrag nicht  
 stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sur-  
 sis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire  
 leurs créances auprès du commissaire dans  
 le délai fixé pour les productions, sous peine  
 d'être exclus des délibérations relatives au  
 concordat.

**Kt. Zürich** *Konkurskreis Zürich-Altstadt* (1123)  
 Schuldnerin: Gubelmann Marie Antoinette, Frau, Handel mit  
 Vorhängen und Möbelstoffen; Augustinergasse 52, Zürich 1.  
 Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich, 3. Ab-  
 teilung: 31. März 1950.  
 Dauer der Nachlassstundung: 2 Monate.  
 Sachwalter: Dr. E. Neidhardt, Rechtsanwalt, Zürich.  
 Eingabefrist: innert 20 Tagen, von der Publikation der Nachlassstundung  
 im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet. Die Gläubiger der  
 Nachlassschuldnerin werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen,  
 Wert 31. März 1950, sowie eventuelle Vorzugs- und Pfandrechte beim  
 Sachwalter schriftlich anzumelden.  
 Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. Juni 1950, 14.15 Uhr, im Bahnhof-  
 buffet II. Klasse, I. Stock, Hauptbahnhof.  
 Aktenaufgabe: ab 27. Mai 1950, auf dem Büro des Sachwalters, Talstrasse  
 Nr. 18, Zürich 1.

**Kt. Zürich** *Konkurskreis Unterstrass-Zürich* (1136)  
 Schuldner: Schmucki Ernst, Metzger, Höggerstrasse 9, Zürich 10,  
 vertreten durch die Rechtsanwälte Dr. J. Duft, Dr. Eberle und Dr. Leo  
 Duft, St. Leonhardstrasse 7, St. Gallen.  
 Datum der Stundungsbewilligung gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes  
 Zürich, 3. Abteilung: 5. April 1950.  
 Dauer der Nachlassstundung: 2 Monate.  
 Sachwalter: Dr. Jean Flachsmann, Rechtsanwalt, Seidengasse 17, Zürich 1.  
 Eingabefrist: bis 5. Mai 1950 (Valuta 5. April 1950). Gleichzeitig sind  
 auch allfällige Pfand- oder Vorzugsrechte geltend zu machen.  
 Gläubigerversammlung: Montag, den 22. Mai 1950, 14.30 Uhr, im Restau-  
 rant «Du Pont», I. Stock, Beatenplatz, Zürich 1.  
 Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro  
 des Sachwalters.

**Kt. Nidwalden** *Konkurskreis Nidwalden* (1124)  
 Schuldnerin: Fa. Brun Hans & Co., Glasschleiferei und optische  
 Werkstätte in Buochs. Inhaber: Hans Brun, von Schöpfheim, in Buochs.  
 Datum der Stundungsbewilligung: 31. März 1950.  
 Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.  
 Sachwalter: Hermann Barmettler, Betriebsbeamter, Buochs.  
 Eingabefrist: bis und mit 28. April 1950. Die Gläubiger werden aufgefor-  
 dert, ihre Forderungen, berechnet auf den 31. März 1950, binnen der  
 Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.  
 Gläubigerversammlung: Samstag, den 18. Mai 1950, nachmittags 2 Uhr,  
 im Gasthaus «Zum Kreuzgarten», in Buochs (Nidwalden).  
 Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau  
 des Sachwalters in Buochs.

**Ct. de Genève** *Arrondissement de Genève* (1137)  
 Débitrice: Grandes Caves du Prieuré, S.A., rue de Berne 56<sup>bis</sup>,  
 Genève.  
 Date du jugement accordant le sursis: 5 avril 1950.  
 Durée du sursis: 4 mois.  
 Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'Office  
 des faillites, Genève.  
 Expiration du délai de production: 5 mai 1950.  
 Assemblée des créanciers: le vendredi 14 juillet 1950, à 10 heures, à Genève,  
 place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.  
 Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 4 juillet 1950.

### Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4) (L.P. 295, al. 4)

#### Proroga della moratoria

(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

**Ct. de Berne** *Arrondissement de Porrentruy* (1138)  
 Débiteur: Spira Henry, associé de la société en nom collectif «Les  
 Fils d'Armand Spira», à Porrentruy.  
 Date de la décision de prolongation: 12 avril 1950.  
 Assemblée des créanciers: lundi 26 juin 1950, à 15 heures, dans la salle  
 des audiences du Tribunal, Hôtel des Halles, à Porrentruy.  
 Examen des pièces: dès le 15 juin 1950, au bureau du Commissaire, avenue  
 de la Gare 10, à Porrentruy.  
 Porrentruy, 13 avril 1950. Le commissaire au sursis: M. Koch.

**Ct. Ticino** *Pretura di Riviera, Biasca* (1139)  
 La pretura di Riviera con suo decreto odierno ha prorogato di due  
 mesi la moratoria concessa il 13 dicembre 1949 al sig. Walder Otto,  
 sellaio-tapeziere, in Biasca.  
 Biasca, 18 aprile 1950. Il supplente pretore: F. Ferrari.

**Ct. de Genève** *Arrondissement de Genève* (1140)  
 Par jugement du 13 avril 1950, le Tribunal de première instance a  
 prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 7 janvier 1950  
 à la société Néothérapie S.A., rue Sautter 5, à Genève.  
 L'assemblée des créanciers qui devait avoir lieu le 18 avril 1950 est  
 reportée au mardi 13 juin 1950, à 11 heures, à la salle des assemblées de  
 faillites, place de la Taconnerie 7, à Genève.  
 Office des faillites.

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

#### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen  
 gegen den Nachlassvertrag in der Verhand-  
 lung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se  
 présenter à l'audience pour faire valoir leurs  
 moyens d'opposition.

**Kt. Bern** *Richteramt II, Bern* (1141)  
 Schuldner: Leuenberger Walter, Kaufmann, Bantigerstrasse 43,  
 Bern.  
 Datum der Verhandlung: Mittwoch, den 10. Mai 1950, 8.30 Uhr.  
 Bern, den 13. April 1950. Der Nachlassrichter: Trösch.

### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(L.P. 306, 308, 317)

**Kt. Zürich** *Bezirksgericht Winterthur* (1125)  
 Mit Beschluss vom 8. März 1950 hat das Bezirksgericht Winterthur  
 den von Schläpfer-Eschrich Selma, Frau, Tapezierer- und  
 Polstergeschäft, Brunnengasse 19, Winterthur, mit ihren Gläubigern abge-  
 schlossenen Nachlassvertrag zu 30% genehmigt und auch für die nicht-  
 zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Dieser Beschluss ist mit dem  
 8. März 1950 in Rechtskraft erwachsen.  
 Winterthur, den 12. April 1950.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:  
 Der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. Kuhn.

**Kt. Solothurn** *Richteramt Solothurn-Lebern, Solothurn* (1126)  
 Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat am 30. März 1950  
 erkannt:

1. Der Nachlassvertrag des Braun Cesar, Schalenmacher und  
 Handlung in Selzach, ist auf der Basis einer Nachlassdividende von  
 30% bestätigt.
2. Den Gläubigern der bestrittenen Forderungen ist zur gerichtlichen  
 Geltendmachung ihres Anspruchs eine peremptorische Frist von 30  
 Tagen gesetzt.

Solothurn, den 12. April 1950. Der Gerichtsschreiber i. V.

**Kt. Aargau** *Bezirksgericht Aarau* (1142)  
 Das Bezirksgericht Aarau hat am 12. April 1950 den von  
 Stöckli Ernst,  
 Gärtnermeister, von Rothrist, in Buchs (Aargau), mit seinen Gläubigern  
 auf der Basis von 20% abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach die  
 Nachlassdividende innert 10 Tagen nach rechtskräftiger gerichtlicher Be-  
 stätigung des Nachlassvertrages auszubezahlen ist, bestätigt.  
 Der Entscheid ist rechtskräftig.  
 Aarau, den 13. April 1950.

I. A. des Bezirksgerichtes Aarau,  
 Der Gerichtsschreiber: Dr. Trautweiler.

**Ct. de Genève** *Tribunal de première instance, Genève* (1143)  
 Par jugement du 27 mars 1950, le Tribunal a homologué le concordat  
 proposé par la société anonyme  
 Manufacture de tous modèles réduits (T.M.R.) S.A.,  
 place de Montbrillant 19, Genève, à ses créanciers.  
 Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers dont les récla-  
 mations sont contestées un délai péremptoire de vingt jours pour intenter  
 action.  
 Tribunal de première instance, Genève: H. Pugin, commis-greffier.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

### Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe  
 Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

### Zürich — Zurich — Zurigo

6. April 1950.

**Hotz-Affolter Stiftung**, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund  
 der Urkunde vom 17. März 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt, gegenwärtige  
 und ehemalige Arbeiter und Angestellte der Firma «Vogt & Co., vorm. A. H. Lan-  
 dis», in Zürich, oder deren überlebende Ehegatten und Nachkommen bei un-  
 verschuldeter Notlage oder Bedürftigkeit, insbesondere bei hohem Alter, In-  
 validität, Krankheit oder Tod, durch finanzielle Zuwendungen zu unterstützen.  
 Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die  
 Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an und führen Kollektivunterschrift  
 zu zweien Lina Hotz geborene Affolter, von Volketswil, in Zürich, als Präsiden-  
 tin, sowie Ernst Vogt, von Grenchen, in Zürich, und Franz Frei, von Basel,  
 in Zürich. Geschäftsdomizil: Affolternstrasse 36 in Zürich 11.  
 12. April 1950.

**Personalfürsorgestiftung des Schweizerischen Pfadfinderbundes**, in Winter-  
 thur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 20. November  
 1949 eine Stiftung. Sie bezweckt: a) an das im Dienste des Schweizerischen  
 Pfadfinderbundes hauptamtlich angestellte Personal im Alter oder bei Inva-  
 lidität, sowie im Todesfall an die Hinterbliebenen, finanzielle Beiträge auszu-  
 richten, b) in sonstigen Fürsorgefällen dieser Personen oder ihrer Familien-  
 angehörigen angemessen zu helfen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungs-  
 rat, der Stiftungsvorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mit-  
 glieder des Stiftungsvorstandes führen Kollektivunterschrift zu zweien. Gegen-  
 wärtig sind dies Werner Stettler, von Bern, in Widnau (St. Gallen), Obmann;



André Rochat, von Le Lieu (Waadt), in Lausanne, und Manfred von Wattenwil, von und in Bern. Rechtsdomizil: Leimeneeggstrasse 57 in Winterthur 1 (bei Arthur Thalmann). Geschäftsdomizil: Marktgasse 52 in Bern (bei Fürsprecher Manfred v. Wattenwil).

12. April 1950.

**Stiftung für Personalfürsorge der Firma Gottfr. Gennheimer & Co., Zürich, in Zürich 1** (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1946, Seite 989). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 21. Dezember 1949 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Bezirksrat Zürich hat als Aufsichtsbehörde am 13. Januar 1950 der Abänderung die Zustimmung erteilt. Der Name der Stiftung lautet nun **Stiftung für Personalfürsorge der Firma Gottfr. Gennheimer & Co., Nachfolger Max Weber-Gennheimer & Co.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die ständigen Angestellten und Arbeiter der Firma «Gottfr. Gennheimer & Co., Nachfolger Max Weber-Gennheimer & Co.», in Zürich, und deren Angehörige durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit sowie besonderer und unverschuldeter Notlage. Gottfried Gennheimer ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Max Weber, Mitglied des Stiftungsrates, ist jetzt Vorsitzender desselben. Neu ist als Stiftungsratsmitglied bezeichnet worden Max Wendler, von und in Zürich. Kollektivunterschrift je zu zweien führen Max Weber, Vorsitzender, Anna Gennheimer geb. Jankowsky und Max Wendler, Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftslokal: Zähringerstrasse 32 in Zürich 1 (bei der Firma Gottfr. Gennheimer & Co., Nachfolger Max Weber-Gennheimer & Co.).

12. April 1950.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Werner Bindschedler, Getreide und Futtermittel, in Zürich 1** (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1947, Seite 3143). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 10. Februar 1950 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Bezirksrat Zürich hat als Aufsichtsbehörde am 10. März 1950 der Abänderung die Zustimmung erteilt. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Firma W. Bindschedler & Co., Getreide und Futtermittel.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und eventuell Arbeiter und deren Familienangehörige der Firma «W. Bindschedler & Co.», in Zürich, insbesondere für den Fall des Alters und des Todes sowie von Krankheit und Invalidität. Geschäftslokal: Waisenhausstrasse 2 in Zürich 1 (bei der Firma W. Bindschedler & Co.).

12. April 1950.

**Fürsorgefonds der Handelsgenossenschaft des Schweizerischen Baumeisterverbandes, in Zürich 2** (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1947, Seite 463). Antoine Noséda ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift und diejenige von Emanuel Faesch sind erloschen. Neu ist als Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden G. Giuseppe Nicora, von und in Locarno. Ferner führt Kollektivunterschrift zu zweien Albert Lang, von Zeglingen (Basel-Landschaft), in Zürich, nicht Mitglied des Stiftungsrates. Neues Geschäftslokal: Talstrasse 66 in Zürich 1 (bei der Handelsgenossenschaft des Schweizerischen Baumeisterverbandes).

12. April 1950.

**Personalfürsorgestiftung der Berkel A.-G. Zürich, in Zürich 9** (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1948, Seite 599). Präsident Edwin Müller führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift.

Bern — Berne — Berna  
Bureau Biel

6. April 1950.

**Fürsorgekasse der Habegger & Cie., in Biel** (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1943, Seite 2478). Durch öffentliche Urkunde vom 13. Februar 1950 wurde von der Stifterfirma und dem Stiftungsrat, mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 17. März 1950 die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 8. Oktober 1943 abgeändert und ergänzt. Der Name der Stiftung lautet nun: **Fürsorgekasse der Habegger & Cie. A.G., Baugeschäft.** Der Zweck der Stiftung wurde neu umschrieben wie folgt: Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma durch Gewährung von Unterstützungen in folgenden Fällen: a) an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst; b) an den Arbeitnehmer im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten, der Eltern oder der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers; c) im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Durch die übrigen vorgenommenen Änderungen werden die bereits publizierten Tatsachen nicht berührt.

11. April 1950.

**Fonds de prévoyance Louls-Paul et César Brandt en faveur du personnel de la S. A. Louls Brandt et frère, OMEGA Watch Co., in Biel, Stiftung** (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1945, Seite 1398). Durch öffentliche Urkunde vom 16. Februar 1950, genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Bern am 17. März 1950, wurde der Name der Stiftung geändert in **Fonds de prévoyance Louls-Paul et César Brandt en faveur du personnel de l'OMEGA, Louls Brandt & Frère S. A.**

11. April 1950.

**Fonds de chômage de la Société anonyme Louls Brandt et frère, OMEGA WATCH Co., in Biel, Stiftung** (SHAB. Nr. 220 vom 21. September 1943, Seite 2110). Durch öffentliche Urkunde vom 16. Februar 1950, genehmigt vom Regierungsrat des Kantons Bern am 17. März 1950, wurde der Name der Stiftung geändert in **Fonds de chômage de l'OMEGA, Louls Brandt & Frère S. A.**

Schwyz — Schwytz — Svitto

7. April 1950.

**Personalfürsorgestiftung der Firma G. Leimbacher, Tiefbauunternehmung, Lachen, in Lachen.** Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Stiftungsurkunde vom 23. März 1950 eine Stiftung, welche die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen bei Alter und Tod bezweckt. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern. Das einzige Mitglied des Stiftungsrates, Georg Leimbacher, von Winterthur, in Lachen, zeichnet einzeln. Domizil: Bureau der Stifterfirma.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

13. April 1950.

**Stiftung Orga, in Sarnen.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. April 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Erhaltung und Konsolidierung einer schweizerischen privatwirtschaftlichen Organisation als Arbeitsgemeinschaft. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungs-

rat von 3 bis 7 Personen, die erstmals von der Stifterin bestimmt werden. Die Auswahl erfolgt aus Vertretern der Organisationsfirmen. Es können aber auch Personen, die der Organisation und deren Firmen nicht angehören, z. B. Mitglieder von Behörden, in den Stiftungsrat gewählt werden. Weitere Zu- und Ersatzwahlen in den Stiftungsrat werden vom Verwaltungsrat der Verwaltung «Orga A. G.» in Verbindung mit dem bestehenden Stiftungsrat vorgenommen. Als weiteres Organ der Stiftung wird durch den Stiftungsrat eine Kontrollstelle ernannt. Präsident Dr. Adolf Gutzwiller, von Therwil (Basel-Landschaft), in Wallisellen, führt Einzelunterschrift. Dr. Karl Oehler, von und in Zürich, Vizepräsident, und Norbert Widmer, von Mosnang (St. Gallen), in Wallisellen (Zürich), zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Bureau Dr. Amstalden und Ming.

Solothurn — Soleure — Soletta  
Bureau Kriegstetten

11. April 1950.

**Stiftung für die Ferienversorgung im Bezirke Kriegstetten, in Biberist.** Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. März 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Organisation und den Weiterausbau der Ferienversorgung erholungsbedürftiger Kinder, Jugendlicher, sowie von Frauen und Müttern, insbesondere durch Betrieb und Unterhalt zweckdienlicher eigener oder gemieteter Heime. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 11 bis 15 Mitgliedern, der das erste Mal von der schweizerischen Stiftung Pro Juventute als Stifterin eingesetzt wurde, sich in Zukunft aber selbst ergänzt und konstituiert. Der Stiftungsrat bezeichnet drei Rechnungsrevisoren, von denen immer zwei turnusgemäss im Amte sind. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Protokollführer je zu zweien. Es sind dies: Albin Bracher, von Rüegsau (Bern), in Biberist, Präsident; Karl Brunner, von Balsthal, in Kriegstetten, Vizepräsident; Albert Alois Weingartner, von Adligenswil (Luzern), in Biberist, Protokollführer.

Bureau Olten-Gösgen

6. April 1950.

**Wohlfahrtsfonds der Union Olten, in Olten, Stiftung** (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1948, Seite 531). Die Unterschrift von Willy Kläger ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

11. April 1950.

**Stiftung für Personalfürsorge der Firma Willy Morath, in Basel** (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1946, Seite 3203). Durch Urkunde vom 10. März 1950 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 5. April 1950 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Stiftung für Personalfürsorge der Firma Willy Morath A. G.**

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

11. April 1950.

**Pensionskasse der Basellandschaftlichen Hypothekenbank, in Liestal** (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1947, Seite 808). Aus dem Stiftungsrat ist Dr. Adolf Seiler, Präsident, infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als neuer Präsident das bisherige Stiftungsratsmitglied Dr. Erwin Christen, von Itingen, in Liestal, gewählt. Als weiteres zeichnungsberechtigtes Mitglied des Stiftungsrates wurde bestimmt Dr. Hans Speich, von Biltlen (Glarus), in Basel. Beide zeichnen kollektiv zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

12. April 1950.

**Personal-Fürsorgestiftung der Firma Dix A. G. St. Gallen, in St. Gallen, Stiftung** (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1948, Seite 532). Als weitere Mitglieder wurden in den Stiftungsrat gewählt: Peter Benz, von Marbach, Theodor Fierz, von Zürich und Männedorf, Jakob Troxler, von Hildisrieden (Luzern), und Leonhard Zaiser, von Deutschland; alle in St. Gallen. Sie führen die Unterschrift kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

12. April 1950.

**Wohlfahrtsfonds der Schraubenfabrik Eva A.-G., in Aarau, Stiftung** (SHAB. Nr. 42 vom 19. Februar 1949, Seite 496). Klara Berner ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud  
Bureau de Rolle

13. April 1950.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fabrique de Pâtes alimentaires Rolle S.A., à Rolle, fondation** (FOSC. du 29 décembre 1943, N° 304, page 2896). A l'occasion de sa séance du 2 mars 1950, le conseil d'administration de la «Fabrique de Pâtes alimentaires Rolle S.A.» a nommé, en remplacement de Laurent Thomas, décédé, Paul Bastian, de Chêne-Bourg (Genève), à Genève, en qualité de nouveau membre du comité de fondation. Il engagera celle-ci par sa signature individuelle. Les pouvoirs de Laurent Thomas sont éteints.

Wallis — Valais — Vallesse  
Bureau de St-Maurice

10. April 1950.

**Fondation de la Colonie de Vacances pour les enfants de la commune de Riddes, à Riddes.** Sous ce nom, il a été constitué une fondation, selon acte authentique dressé le 24 février 1950. Elle a pour but de promouvoir la santé des enfants de la commune de Riddes. La gestion de la fondation est confiée à une direction composée de Ernest Lambiel, président de la commune, et Victor Solioz, secrétaire communal, les deux de et à Riddes. La fondation est engagée par la signature collective des membres de la direction.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel  
Bureau de Neuchâtel

6. April 1950.

**Fonds de prévoyance de Rediffusion S. A., à Neuchâtel, fondation** (FOSC. du 12 avril 1945, N° 84, page 837). Heinrich Roost, de Beringen (Schaffhouse), à Zurich, a été nommé membre du conseil de fondation. Il reçoit les pouvoirs d'engager la fondation en signant collectivement à deux avec l'une des personnes déjà inscrites.

Genf — Genève — Ginevra

11. April 1950.

**Fonds Lieutenant Pierre Chapuisat, à Genève** (FOSC. du 11 août 1943, page 1825). La fondation est maintenant engagée par la signature individuelle du cap. Maurice Montfort, de Genève, à Veytaux-Montreux (Vaud), cdt. de la cp. fus. 1/10; Genève. Les pouvoirs de Pierre Gagnebin, ancien titulaire, sont éteints. Nouvelle adresse de la fondation: place de la Fusterie 3 (chez le fourrier Robert Burkard).

**Schweizerische Bodenkreditanstalt, Zürich 1.**

| Aktiven                                               |             | Bilanz per 31. März 1950 |                                  | Passiven          |     |
|-------------------------------------------------------|-------------|--------------------------|----------------------------------|-------------------|-----|
|                                                       | Rp.         |                          |                                  |                   | Rp. |
| Kassa, Giro- und Postscheckguthaben                   | 1 758 351   | 92                       | Bankenkreditoren auf Sicht       | 1 507 450         | 75  |
| Coupons                                               | 623         | 20                       | Bankenkreditoren auf Zeit        | 15 000            | —   |
| Bankendebitoren auf Sicht                             | 2 022 029   | 07                       | Kontokorrentkreditoren auf Sicht | 4 697 258         | 80  |
| Bankendebitoren auf Zeit                              | —           | —                        | Kreditoren auf Zeit              | 2 504 459         | 55  |
| Wechsel                                               | 44 570      | 50                       | Sparkasse                        | 36 205 941        | 87  |
| Kontokorrentdebitoren, gedeckt                        | 17 718 414  | 92                       | Einlagehefte                     | 1 276 641         | 50  |
| davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 15 982 017.55 | —           | —                        | Obligationen:                    |                   |     |
| Darlehen, gedeckt                                     | 165 574     | 90                       | a) Kassaobligationen             | Fr. 101 851 500.— | —   |
| davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 105 100.—     | —           | —                        | b) Obligationenanleihen          | € 50 060 000.—    | —   |
| Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften      | 300 000     | —                        | Pfandbriefdarlehen               | 151 911 500       | —   |
| Hypothekaranlagen                                     | 230 946 676 | —                        | Sonstige Passiven                | 33 500 000        | —   |
| Wertschriften                                         | 5 622 104   | —                        | Aktienkapital                    | 2 154 363         | 35  |
| Bankgebäude                                           | 2 200 000   | —                        | Reserven:                        | 20 000 000        | —   |
| Sonstige Aktiven                                      | 930 034     | 22                       | a) Reservefonds                  | Fr. 4 000 000.—   | —   |
|                                                       |             |                          | b) Ausserordentl. Reservefonds   | € 3 500 000.—     | —   |
|                                                       |             |                          | c) Gewinnsaldovortrag            | € 435 762.91      | —   |
| Kautionen Fr. 187 585.95                              |             |                          | Kautionen Fr. 187 585.95         | 7 935 762         | 91  |
|                                                       |             |                          |                                  | 261 708 378       | 73  |
|                                                       |             |                          |                                  |                   |     |

**Basellandschaftliche Hypothekenbank, Liestal****Quartalsbilanz per 31. März 1950**

| Aktiven                                                                     |             | (Veröffentlichung gemäss Vorschrift von Artikel 6 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen) |                                         | Passiven   |     |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|------------|-----|
|                                                                             | Rp.         |                                                                                                      |                                         |            | Rp. |
| Kasse, Nationalbankgiro und Postscheck                                      | 2 545 015   | 38                                                                                                   | Bankenkreditoren auf Sicht              | 102 843    | 60  |
| Coupons                                                                     | 57 492      | 50                                                                                                   | Kontokorrentkreditoren auf Sicht        | 4 233 370  | 34  |
| Bankendebitoren auf Sicht                                                   | 887 407     | 72                                                                                                   | Kontokorrentkreditoren auf Zeit         | 7 920 632  | 96  |
| Andere Bankendebitoren                                                      | 6 059       | 37                                                                                                   | Spareinlagen                            | 18 191 974 | 85  |
| Wechsel                                                                     | 170 179     | 10                                                                                                   | Depositen- und Einlagehefte             | 36 235 376 | 50  |
| Kontokorrentdebitoren mit Deckung                                           | 4 869 824   | 11                                                                                                   | Kassenobligationen                      | 61 764 200 | —   |
| (wovon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 4 292 334.40)                     | —           | —                                                                                                    | Obligationenanleihen                    | 5 000 000  | —   |
| Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung                                        | 34 078      | —                                                                                                    | Pfandbriefdarlehen                      | 38 000 000 | —   |
| Vorschüsse und Darlehen mit Deckung                                         | 2 892 791   | 05                                                                                                   | Sonstige Passiven                       | 4 189 136  | 25  |
| (wovon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 482 017.10)                       | —           | —                                                                                                    | Aktienkapital                           | 12 000 000 | —   |
| Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften | 2 327 943   | 85                                                                                                   | Reserven                                | 3 900 000  | —   |
| Hypothekaranlagen                                                           | 159 364 528 | 10                                                                                                   | Vortrag der Gewinn- und Verlustrechnung | 70 676     | 62  |
| Wertschriften                                                               | 14 859 210  | 50                                                                                                   |                                         |            |     |
| Bankgebäude                                                                 | 530 000     | —                                                                                                    |                                         |            |     |
| Sonstige Aktiven                                                            | 3 063 681   | 44                                                                                                   |                                         |            |     |
|                                                                             | 191 608 211 | 12                                                                                                   |                                         |            |     |

**Mitteilungen - Communications - Comunicazioni****France — Prohibitions d'exportation**

Le « Journal Officiel de la République française » du 12 mars 1950 a publié un avis aux exportateurs fixant, en remplacement de la liste précédente qui est abrogée, la liste des marchandises demeurant frappées de prohibition de sortie et dont l'exportation de France reste, par suite, subordonnée à la production en douane de licence 02. Tout en codifiant ladite liste l'avis aux exportateurs prémentionné **supprime la formalité de la licence** pour toute une série de nouveaux produits, dont l'exportation est autorisée désormais sous le couvert de simples engagements de change. Parmi ces produits il convient de citer notamment les caroubes, fraîches ou desséchées, le spath-fluor en roche, broyé ou pulvérisé, l'émeri, le kaolin, le silicium, l'anhydride et l'acide boriques, la magnésie pure, l'alun de chrome, les arsénates, les phénols-alcools et leurs sels, le tungstène ou ses alliages, le molybdène ou ses alliages, etc. En revanche, le même avis remet sous licence les produits suivants:

| Nombres du tarif douanier français | Désignation des marchandises                                                                                                                                                                                                                                                             |
|------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ex 828                             | Papiers et cartons non dénommés, en bobines ou en feuilles, non marqués, ni filigranés, ni satinés, ni frictionnés, autres, contenant plus de 50 % de pâtes mécaniques, d'un poids au mètre carré de 70 g. et moins et présents en rouleaux ou bobines d'une largeur supérieure à 33 cm. |
| 1297 D                             | Fils treillis en aciers allés spéciaux *).                                                                                                                                                                                                                                               |
| 1298 D                             | Barres étirées en aciers allés spéciaux *).                                                                                                                                                                                                                                              |
| 1303 A & C                         | Tubes et tuyaux en fonte *).                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 1527 A et B                        | Moteurs à pistons, à explosion ou à injection, pour automobiles et motocycles *).                                                                                                                                                                                                        |
| ex 1721                            | Isolateurs en porcelaine *).                                                                                                                                                                                                                                                             |

\*) Les licences d'exportation afférentes à ces marchandises sont délivrées par l'Office des changes sans consultation préalable du ministère technique.

Ainsi qu'il ressort de la décision administrative N° 10371 du 10 mars 1950, publiée dans les « Documents Douaniers » N° 267 du 31 du même mois, et qui a analysé les dispositions de l'avis aux exportateurs du 12 mars 1950, le rétablissement de la formalité de la licence de sortie est d'application immédiate. Toutefois, il est prévu une clause transitoire pour les exportations qui seraient effectuées sous le couvert d'engagements de change régulièrement visés par l'Office des changes avant le 12 mars 1950.

Des dispositions spéciales déterminent désormais, en modification partielle de celles prévues par l'avis aux exportateurs du 8 janvier 1950<sup>1)</sup>, les formalités devant être remplies pour exporter de France des **chevaux de sang et des reproducteurs de race de trait**.

Au regard des prescriptions spéciales réglementant la sortie de certains objets d'arts et de collection<sup>2)</sup>, l'avis aux exportateurs du 12 mars 1950 ajoute le bureau de Lille-Saint-Sauveur à la liste des bureaux de douane où peut être opérée la vérification des objets ou des œuvres dont il s'agit. En outre, il faut relever que les bureaux où cette vérification est organisée (Paris-Douane-Centrale, Lyon, Marseille, Bordeaux, Lille-Saint-Sauveur et Strasbourg) sont aussi seuls habilités à constater l'exportation de France des œuvres ou objets ci-après désignés:

- 1° tableaux, peintures et dessins (autres que les dessins pour textiles ou pour modes et les dessins publicitaires repris sous le N° 865 du tarif douanier français) exécutés par un artiste vivant à la date de l'exportation ou exécutés postérieurement au 1<sup>er</sup> janvier 1920 par un artiste décédé à la date de l'exportation;
- 2° statues, bustes, bas-reliefs et autres productions originales de l'art statuaire exécutés par un artiste vivant à la date de l'exportation ou exécutés postérieurement au 1<sup>er</sup> janvier 1920 par un artiste décédé à la date de l'exportation;
- 3° instruments de musique ayant plus de 100 ans d'âge.

Pour les œuvres mentionnées en regard des chiffres 1 et 2 ci-dessus, la dispense de la licence d'exportation est subordonnée à la production d'une attestation spéciale délivrée par le comité professionnel des galeries d'art, 30, rue de la Boétie, à Paris (8<sup>e</sup>).

<sup>1)</sup> Voir FOSC. N° 22 du 27 janvier 1950.

<sup>2)</sup> Voir FOSC. N° 56 et 261 des 8 mars et 7 novembre 1949.

87. 15. 4. 50.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern  
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

**Ostschweiz. Blindenfürsorgeverein, St. Gallen****Einladung zur 49. ordentlichen Hauptversammlung**

Samstag, den 6. Mai 1950, 14.15 Uhr, im Blinden-Altersheim, St. Gallen-O.

**Traktanden:**

1. Protokoll, Abnahme der Berichte, der Rechnungen und des Revisorenberichtes.
2. Wahlen.
3. Anträge gemäss Art. 7 der Statuten, Mitteilungen und Umfrage.

G 60  
Der Vorstand.

**Katalog  
Taschen  
Schaller**  
Briefumschlag-  
Fabrik  
Postfach Zürich 23  
Tel. (051) 23 21 82

Schweizer Firma in Italien sucht zwecks

**Kapitalerhöhung**

Privatpersonen, Firmen und Finanz-Institute.

Beträge ab

**Fr. 10 000.—**

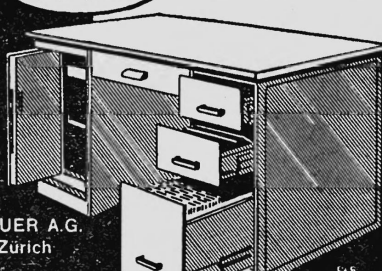
werden von Schwester-Firma in der Schweiz garantiert.

**Verzinsung 6%**

Offerten unter Chiffre S 4312 Q an Publicitas AG., Basel.

**STABA**  
Stahl-Möbel

Der Schlüssel für Ordnung  
liegt im STABA-Stahlpult.



BAUER A.G.  
Zürich

Mustermesse Basel, Halle X, Stand 3717

**SIGNIERFARBEN**

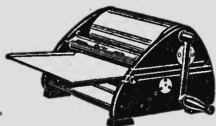
Verwenden Sie für die Markierung  
Ihrer Kisten, Säcke, Coils die  
nichtschrumpfenden, wetterbeständigen  
Vernicolor Signierfarben.



Vernicolor A.G. Meilen

**Ohne Farbe  
Ohne Matrizen**

ein- und mehrfarbige Vervielfältigung von Schriften, Zeichnungen usw. in einem Arbeitsgang mit dem neuen patentierten



**Präzisions-Umdrucker «DUPECO»**  
Einfache, saubere Bedienung. Grosse Einsparung gegenüber den bekannten Apparaten. Zahlreiche begelste Anerkennungsbescheine!

Preis Fr. 425.—. Der «DUPECO» bietet in seiner Preisklasse am meisten Vorteile.

Prospekt, Druckproben und Vorführung kostenlos durch die Generalvertretung

**W. Kindweiler, St. Gallen**  
Gottfried-Keller-Strasse 24 telephon (071) 2 23 19

Vertretungen in den meisten Kantonen

**isoplex**  
A. G.

WEHNTALERSTRASSE 298  
TELEFON (051) 46 49 91  
ZÜRICH 56



**PLEXIGLAS**

Wir  
fabrizieren Artikel  
aus PLEXIGLAS für  
TECHNIK und REKLAME etc.  
mit modernem Maschinenpark

Bitte verlangen Sie Ölferten od. Vertreterbesuch

Fertiger verkaufen wir ab Lager  
Transparente, u. Fluoreszierende Platten / Rohre / Rundstäbe

MUBA, HALLE X, STAND 3983

Das SHAB. ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

**Anhängel  
Converte  
Schaller**

Briefumschlag-  
Fabrik  
Postfach Zürich 23  
Tel. (051) 23 27 62

**Sizilianisches  
Bimssteinpulver**

alle Mahlungen, so-  
wie Stückware

**Gamberger Indu-  
strieblimssteine**

alle Körnungen und  
Härtegrade. Ab La-  
ger lieferbar vom  
Generalvertreter:

Hch. Schweizer,  
Basel 18.  
Postfach 111.

**Participation**

est cherchée dans  
affaire saine et de  
bon rendement pour  
placement 100 000 à  
150 000 fr. — Offres  
sous chiffre P 2697 N  
à Publicitas Neu-  
châtel.

**Kork-  
Spezialitäten**

Korkwarenfabrik  
**CH. SCHNEIDER A.G.**  
LAUFEN (061) 7 93 84

A vendre  
une importante

**Collection de  
timbres-postes**

anciens Europe et  
Ostre - Mer. Pour  
tourner s'adresser au Secré-  
tariat Municipal de  
Tramelan-Deesous.

**Schilder-  
Fabrik**

**LOUIS MEYERCO**  
Limmatstrasse 28 Tel. 15 69 25  
ZÜRICH

**KAUFMANN**

mit eigenem Büro,  
würde noch zusätz-  
liche Arbeiten (Se-  
kretariat, Revision-  
en usw.) überneh-  
men. — Offerten  
an Postfach 80413  
Olten.

**FOTO  
COPIE & DRUCK**

**Banken und  
Amtsstellen**

sollten neue wich-  
tige Akten und Do-  
kumente im Doppel  
und getrennt aufbe-  
wahren.

Wir fotokopieren  
originalgetreu, dis-  
kret und preiswert  
(Fr. 1.— bis Fr. —.75  
pro Blatt + Wust.)

**Hausmann**  
Balmstrasse 81 Tel. 2337 63  
ZÜRICH  
Marktgasse 13 Tel. 16 67 18  
ST. GALLEN

Demandez à la FOSO.  
des  
numéros-spécimens de  
«La Vie économique».

**Rheinmetall**



hundertfach bewährt als

- FAKTURIER-,
  - ABRECHNUNGS- und
  - BUCHHALTUNGSMASCHINE,
- elektrisch, schreibt Volltext,  
mit automatischer Multiplikation

Prospekte  
durch die  
Generalvertretung

Felix Endrich AG

ZÜRICH  
BAHNHOFSTR. 48  
TEL. 23 16 33

**Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern**

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

**51. ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen auf Donnerstag, den 27. April 1950, 11 Uhr 30, im Hotel «Bristol»  
(1. Stock) in Bern.

**TRAKTANDEN:**

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 1949 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
5. Wahl des Verwaltungsrates infolge Ablaufs der Amtsdauer.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1950.

Der Bericht, die Jahresrechnung und die Anträge der Kontrollstelle liegen während 8 Tagen vor Abhaltung der Versammlung im Bureau der Gesellschaft (Friedbühlstrasse 36) zur Einsichtnahme auf.

Eintrittskarten können daselbst bis zum 26. April 1950 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses bezogen werden.

Bern, den 2. März 1950.

Der Verwaltungsrat.

**Società Elettrica Sopracenerina S. A., Locarno**

**Pagamento di dividendo**

L'assemblea generale degli azionisti della nostra società del 12 aprile 1950 ha deciso di ripartire, per l'esercizio 1949, un dividendo del 6%, pari a 15 fr. per azione, pagabile — sotto deduzione del 30% per bollo federale e imposta preventiva — presso l'Unione di banche svizzere, Locarno, contro consegna della cedola N° 7.

Locarno, 12 aprile 1950.

La direzione.

**Compagnie des produits électrochimiques et électrometallurgiques S. A.**

Siège social à Bex (Vaud)  
(Capital versé: 500 000 fr.)

**CONVOCATION**

Messieurs les actionnaires de la société sont convoqués pour  
**l'assemblée générale ordinaire**

le samedi 29 avril 1950, à 10 heures 30, au siège social à Bex.

**ORDRE DU JOUR:**

- 1° Procès-verbal.
- 2° Rapport de gestion.
- 3° Rapport du vérificateur des comptes.
- 4° Votation sur les conclusions de ces rapports. Décharge aux organes responsables.
- 5° Nomination d'un vérificateur de comptes.
- 6° Divers.

Messieurs les actionnaires désirant participer à cette assemblée générale sont tenus de justifier de leur qualité avant la veille de la réunion, au siège de la société, où le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport du vérificateur des comptes peuvent être consultés.

Bex, le 13 avril 1950.

Le conseil d'administration.



## Im Aprilheft des ORGANISATOR lesen Sie:

Der Kaufmann und die AHV - Statistische Auswertung der Einkaufskarten - Ordnung in der Buchhaltung - Straffälle im kaufmännischen Alltag - und weitere 30 Artikel. Bitte zur Ansicht bestellen oder MUBA-Stand 3601 (Halle X, gleich rechts neben Eingang).

Verlag Organisator A.G.  
Zürich 57 TEL 23 3777

Im Sinne einer vorsorglichen Massnahme wird durch die Schweizerische Verrechnungsstelle, Zürich, zum Kauf angeboten:

### Grundstück am See mit Wohnhaus in Steckborn

7 Zimmer mit Inventar, Gesamtgrundfläche 13,52 a.

Verkehrswertschätzung der Liegenschaft Fr. 55 000.—  
Schätzungswert des Inventars Fr. 8 000.—

Kaufbedingungen und Offertunterlagen können bei der unterzeichneten Stelle einverlangt werden. Verbindliche Kaufsofferten müssen bis zum 25. Mai 1950 eingereicht werden.

Schweizerische Verrechnungsstelle, Abteilung für die Liquidation deutscher Vermögenswerte, Postfach Zürich-Selnau.

Habe langjährige Erfahrung in der Reiseltätigkeit und suche eine Stelle als

## Geschäftsreisender

Offerten unter Chiffre P 1968 Rs an Publicitas Rorschach.

Günstig zu verkaufen

### Fabrikations- und Vertriebs-Lizenz

eines neuen, ges. gesch. Heilmittels. Anfragen unter Chiffre C 8634 Z an Publicitas Zürich 1.

## Junger Korrespondent

Deutsch, Französisch, Englisch selbst. Italienischkenntnisse, sucht Stelle. Zuverlässiger Mitarbeiter, anpassungsfähig, initiativ. Zuschriften unter Chiffre Z 8637 Z an Publicitas Zürich 1.

## A VENDRE BREVET

Couvercle de marmite pour la cuisson à la vapeur avec dispositif assurant une sécurité de 100%. Brevet suisse demandé. Appareil très intéressant pour firme désirant traiter affaire sérieuse. Faire offres par écrit sous chiffre P 12994 à Publicitas Berne.

Günstig zu verkaufen pharmazeutische

### Likörfabrik

Im Kanton Tessin, mit Klosterlizenzen, Aktienkapital Fr. 50 000. Besondere Spezialkenntnisse nicht erforderlich. Für tüchtigen Geschäftsmann ausbaufähige Position. Evtl. blosser Beteiligung möglich. Offerten unter Chiffre AS 3770 Lu an Schweizer-Annoncen Langau.

## La nouvelle comptabilité privée

contenant caisse, journal, contrôle des titres, inventaire du portefeuille, comptes courants, comptes bancaires et divers, à feuillets mobiles en couverture similicuir noir à 4 anneaux,

simple et pratique,

mise à jour pour faciliter la déclaration des impôts.

Prix complet: Fr. 28.80

Demandez s. v. p. prospectus 401 et feuillets avec modèle.

**LANDOLT-ARBENZ** CO AG  
Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Fliegen Sie mit

**SABENA**  
BELGISCHE FLUGLINIEN



an die

## Internationale Messe von Brüssel

29. April bis 14. Mai 1950

- 105 000 Quadratmeter
- Mehr als 4000 Aussteller
- 30 teilnehmende Nationen
- Mehr als eine Million Besucher



Auskünfte bei den Reisebüros und in

Basel: SNOC, Viaduktstrasse 60  
Bern: SNOC, Hirschengraben 6  
Zürich: SABENA, Bahnhofstrasse 6

## Compagnie Vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

### Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le mercredi 26 avril 1950, à 11 heures, à la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, salle du Conseil général, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs; approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1949.
- 2° Répartition du solde disponible et fixation du dividende.
- 3° Nomination de quatre administrateurs.
- 4° Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant.

Le rapport de gestion, les comptes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont, du 12 au 26 avril 1950, à la disposition des actionnaires, à la Banque cantonale vaudoise, service des titres, à Lausanne.

Pendant la même période et à la dite banque, les cartes d'admission à l'assemblée seront remises aux actionnaires, sur présentation des titres. Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée de la salle.

La feuille de présence sera ouverte à 10 heures 30 et fermée à 11 heures.

Lausanne, le 5 avril 1950.

Le conseil d'administration.

## Société immobilière de la Grenette, S.A. à Fribourg

Messieurs les souscripteurs sont convoqués en

### assemblée générale constitutive

pour le jeudi 27 avril 1950, à 18 heures, dans la grande salle du Restaurant des Merciers, à Fribourg. L'ordre du jour est le suivant:

- 1° Constitution de la société.
- 2° Nomination du conseil d'administration.
- 3° Nomination du comité de direction.
- 4° Nomination de l'Office de contrôle.

Tout souscripteur a le droit d'assister à l'assemblée constitutive.

Fribourg, le 11 avril 1950.

Le comité d'initiative.

## VERWAG AG., Chur

### Einladung zur diesjährigen Generalversammlung

auf Freitag, den 5. Mai 1950, zirka 12 Uhr, ins Hotel «Stern» in Chur

#### TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Ertragsrechnung, Decharge-Ertellung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Varia.

Chur, den 15. April 1950.

Der Verwaltungsrat.

## Ursina AG., Konolfingen

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende pro 1949 auf Fr. 20.— pro Aktie festgesetzt. Der Coupon Nr. 25 ist sofort, abzüglich 5% eidgenössischer Coupons- und 25% Verrechnungssteuer, mit netto Fr. 14.— zahlbar:

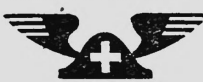
- In Bern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt, bei der Kantonalbank von Bern, bei den Herren von Ernst & Co., bei den Herren Armand von Ernst & Co., bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,  
In Zürich: bei der Luzerner Kantonalbank,  
In Luzern: bei der Luzerner Kantonalbank,  
In Genf: bei den Herren Pictet & Co., bei den Herren Lombard, Odier & Co.

Konolfingen, den 12. April 1950.

Der Präsident des Verwaltungsrates  
H. Pfyffer von Altishofen.

## Halle X

Die geräumige Halle X wird oft auch die Büromöbelhalle genannt. Hier zeigen wir am Stand 3719, als eine der führenden Firmen dieser Branche, Büromöbel in Holz und Stahl.



## PAPYRUS + BÜROMÖBEL

BASEL, FREIESTRASSE 43

## France

### Réglementation de l'importation

On peut commander à la FOSC, un tirage à part de 12 pages (format de la Feuille) contenant:

1° La liste des produits d'origine et de provenance suisse, dont l'importation en France n'est plus soumise à des restrictions, complétée par la publication effectuée dans le N° 5 de la FOSC, du 7 janvier 1950;

2° les avis y relatifs N°s 423 et 430 de l'Office des changes, publiés dans les numéros 240 et 286 de la FOSC de 1949.

Prix: 70 centimes (frais compris).

En versant préalablement ce montant à notre compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne, on pourra faire figurer la commande au verso du coupon qui nous est destiné. Afin d'éviter des malentendus, prière de ne pas confirmer les commandes à part par écrit.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

N. B. Ce tirage n'existe qu'en langue française.

## BREVETS D'INVENTION

JACQUES MICHELI

Ing. Dipl. E. P. F.

conseil en propriété industrielle

Genève, 82, rue du Rhône

**Aktiendruck** seit Jahren unsere Spezialität  
Aeschmann & Scheller AG.  
Buchdruckerei zur Froschau  
Zürich 26 Tel. (051) 32 71 64

## KIW

Sole-Crêpe

für Latex

Kautschuk- und Industriebedarf

Winterthur Telefon (052) 2 36 68

## Belgique

Suisse avec expérience, relations, références, à disposition sociétés, industriels, commerçants, hommes d'affaires, pour toutes démarches, renseignements, constitution de sociétés, recouvrements, gestion de biens, etc. Discretion absolue. — Ecrire sous chiffre P 7679 à Publicitas Lausanne.

## BREVETS D'INVENTION

Rue de la Cité 20 A BUGNION GENÈVE

Physicien diplômé de l'École Polytechnique fédérale. Ancien élève de l'École supérieure d'électricité à Paris. Ancien expert à l'Office fédéral de la propriété intellectuelle.

## Leitfaden für Schuldbefreiung und Konkurs

SOEBEN erschienen!

Antwort auf alle Fragen. Ein Nachschlagebuch für den Kaufmann mit Schlagwortregister für rasche Auskunft. Alle Änderungen am SchKG berücksichtigt. - 312 Seiten Fr. 14.— Im Buchhandel od. MUBA-Stand 3601 (Halle X, gleich rechts neben Eingang).

Verlag Organisator A.G.

Zürich 57 TEL 23 3777

Bedruckte  
**SKALEN**  
ZIFFERBLÄTTER  
BLECHSCHILDER

**W. SIEGERIST & CO. BERN**  
BLECH-EMBALLAGEN- u. PLAKATFABRIK



# In 10jähriger Praxis bewährt

Aus einem der vielen Kundenbriefe:  
«Voll und ganz zufrieden ... werden Ihre Firma wieder berücksichtigen».



Direkt  
ab Fabrik  
geliefert!

**nur Fr. 535.-**

1938 verließ das erste Nova-Pult unsere Fabrik. Heute stehen Hunderte von Nova-Stahlpulten in den Büros.

Das moderne, nilgrüne Nova-Stahlpult, die ideale Kombination von Schreibtisch und Vertikalschrank, besitzt alle wünschenswerten Vorzüge: Schönheit, Solidität, praktischste Einteilung, Uebersichtlichkeit der Akten, tadelloses Funktionieren der Schubladen auf Auszugschlitten und Kugellagern.

## NOVA-Stahlpult

Tausende stehen im Betrieb

**nur Fr. 255.-**



Nova-Registatur-schränke sind in den letzten 10 Jahren zu Tausenden an Banken, Versicherungen, Unternehmen aller Art, an Kanzleien von Bund, Kantonen und Gemeinden geliefert worden. In vielen Büros, die 1938 oder 1939 versuchsweise nur einen einzelnen Nova-Registaturschrank anschafften, stehen heute unsere Stahlschränke reihenweise. Das sagt genug! Ein Nova-Schrank mit Zentralverschluss und 4 Schubladen (Normalformat), die auf Auszugschlitten und Kugellagern laufen, kommt auf nur Fr. 310.- zu stehen, mit 3 Schubladen sogar nur auf Fr. 255.-.

## NOVA-Stahl-Registatur-Schrank

Bevor Sie einen Schreibtisch, bevor Sie einen Registratur- oder Karteischrank kaufen, prüfen Sie in Ihrem Interesse die Nova-Stahlmöbel. Sie werden überrascht sein, wie günstig Nova-Stahlmöbel im Preis sind, trotzdem sie alle Vorteile moderner Stahlmöbel bieten.

Schreiben oder telefonieren Sie uns heute noch. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

**NOVEX AG., Stahlmöbelfabrik**  
**Zürich, Bahnhofstraße 7** Telefon (051) 27 61 30  
Geschäftsleitung: Walter Naef

Alle Arten von Stahlmöbeln für Büro Zwecke

**Für Importe aus USA** bedienen Sie sich der  
**United States Navigation Company Inc., New York**

Nicht Konferenzlinie Billigste Frachten

Reguläre Dienste

von Hampton Roads  
Baltimore  
Philadelphia  
New York

nach

Antwerpen  
Rotterdam  
Amsterdam  
Bremen  
Hamburg

Buchungen und  
Auskünfte durch  
die Frachtagenten  
für die Schweiz



**BASEL**  
Centralbahnstr. 19  
Tel. (061) 59355  
**ZÜRICH**  
Stampfenbachstr. 42  
Tel. (051) 26 46 40

INTERNATIONALE TRANSPORTE AG.

## SOCIÉTÉ BELGE DE L'AZOTE ET DES PRODUITS CHIMIQUES DU MARLY

Soc. An au capital de  
600.000.000 de Francs

**ALCOOL LAURIQUE  
ET  
DÉRIVÉS SULFATÉS**



16, QUAI CHURCHILL, LIÈGE (Belgique)

Labaz S.A., Holbeinstrasse 80, Bâle 11 (Suisse)

## Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft Winterthur

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

**36. ordentlichen Generalversammlung**

auf Donnerstag, den 4. Mai 1950, 10 Uhr, in das «Casino» in Winterthur.

### Geschäftsordnung

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1949. Bericht der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 17. April 1950 an unserem Hauptsitz in Winterthur und unsern Zweigniederlassungen zur Einsicht der Aktionäre auf. Der gedruckte Geschäftsbericht kann an unserem Hauptsitz und bei den Banken bezogen werden.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können die Zutrittskarte bis zum 28. April 1950 bei unserem Hauptsitz in Winterthur anfordern.

Während der Zeit vom 20. April bis und mit 4. Mai 1950 werden im Aktienregister keine Übertragungen von Aktien vermerkt.

Winterthur, den 12. April 1950.

Der Verwaltungsrat.



**Association Suisse des Experts-Comptables**

Membre de la Chambre suisse pour expertises comptables

Demandez la liste de nos membres au secrétariat

Zürich, Talacker 41 - Tél. (051) 23 42 64

Revue mensuelle: Bulletin de l'A.S.E. Abonnement annuel fr. 9.